

211. Neue Wirtsbefunde von Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae) aus Wanzen (Heteroptera: Pentatomidae und Rhopalidae)

Aus Wanzen werden Raupenfliegen wesentlich seltener gezüchtet als aus Schmetterlingsraupen. Daher ist jede neue Angabe von besonderem Interesse. Nachfolgend werden drei Zuchtbefunde von Christian Rieger aus Kroatien, Griechenland und Deutschland mitgeteilt. Das Material befindet sich im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart.

Ectophasia oblonga (Robineau-Desvoidy): 1♀ aus *Eurydema ventralis* Kolenati (Pentatomidae), Kroatien, Nova Vas bei Poreč (13°39' E, 45°15' N), VI. 1999. Eine gute Bestätigung für den Wirt, denn die Angabe von DUPUIS (1963) basiert nur auf den Eiern dieser Tachiniden-Art. *Ectophasia oblonga* ist ein ziemlich unspezifischer Wanzenparasitoid.

Leucostoma simplex (Fallén): 1♂ und 1♀ aus *Agraphopus lethierryi* Stål (Rhopalidae) an *Cynodon dactylon* (Linnaeus) (Poaceae), Griechenland, Ilia, Néa Manolada (21°22' E, 38°03' N), VIII. 1999. Die parasitierten Männchen der Wanze ähneln in der Färbung den Weibchen. Das Abdomen ist zudem deutlich vergrößert und zeigt einen dunklen Fleck (= wahrscheinlich der durchscheinende dunkle Atemtrichter der Larve). - Es handelt sich hier um die erste gesicherte Wirtsangabe dieser Art (und auch um den ersten Nachweis einer Raupenfliege aus diesem Wirt). Die alte Angabe *Himacerus (Aptus) mirmicoides* O. Costa (= *Nabis lativentris* Boh.) (Nabidae) von HORVÁTH (1885) ist nicht überprüft und könnte sich auch leicht auf eine andere Art der schwierigen Gattung *Leucostoma* beziehen.

Hemyda obscuripennis (Meigen): 1♀ aus *Picromerus bidens* (Linnaeus) (Pentatomidae), Deutschland, Baden-Württemberg, Jagsttal, Heiligenberg bei Klepsau (9°40' E, 49°23' N), Wirt gesammelt am 15. VII. 2000, das Tönnchen der Fliege im Zuchtbehälter gefunden am 16. VII., genaues Schlüpfdatum der Fliege nicht bekannt. Der Wanze überlebte die Parasitierung und brachte noch ein (recht kleines) Gelege von 29 Eiern hervor. - *Picromerus bidens* ist ein neuer Wirtsnachweis für diese nicht allzu häufige Raupenfliege (und zugleich auch der erste Nachweis für eine Tachinidae aus diesem Wirt). Die Art war bisher mit Sicherheit nur bekannt aus *Arma custos* (Fabricius) (NISHIYAMA, IWASA & HORI 1995) Auch DUPUIS (1963) führt *Arma custos* und außerdem auch *Troilus luridus* (Fabricius) als wahrscheinliche Wirte an, jedoch stützt sich seine Erkenntnis nur auf in diesen Wanzen gefundene erste Larvenstadien des Parasitoiden. Das Wirtsspektrum von *Hemyda obscuripennis* weist also klar auf räuberische Pentatomidae hin.

Literatur

- DUPUIS, C. (1963): Essai monographique sur les Phasiinae (Diptères Tachinaires parasites d'Hétéroptères). - Mém. Mus. natn. Hist. nat. Paris (A) 26: 1 - 461; Paris.
- HORVÁTH, G. (1885): Poloskákban élösködő legyek [= Diptères parasites des Hémiptères]. - Rovartani Lapok 2: 238 - 239; Budapest.
- NISHIYAMA, M., IWASA, M. & HORI, K. (1995): Parasitism by tachinid flies (Diptera, Tachinidae) of heteropterous insects in Tokachi, Hokkaido. - Jap. J. Ent. 63: 159 - 165; Kontyu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [36_2001](#)

Autor(en)/Author(s): Rieger Christian, Tschorsnig Hans-Peter

Artikel/Article: [211. Neue Wirtsbefunde von Raupenfliegen \(Diptera: Tachinidae\) aus Wanzen \(Heteroptera: Pentatomidae und Rhopalidae\). 22](#)